

LIBRARY OF CONGRESS
COPYRIGHT
315-9

MAILED
MAY 15 1900

Music Department

2

Lieder

für

Männerquartett

componirt von

G. MATZKA

Nº 1. Ich lieb eine Blume. H. Heine.

Nº 2. Frühlingsglaube. Uhland.

Partitur u. Stimmen. 75¢

Stimmen allein. 50¢

NEW YORK,

Edward Schuberth & Co.

23 Union Square.

Ich lieb eine Blume.

1

POCO LENTO

H. HEINE.

G. MATZKA

Solo.

1. TENOR
Ich lieb eine Blume, doch weiß ich nicht welche;

2. TENOR
Ich lieb' eine Blume, doch weiß ich nicht welche;

1. BASS.
Ich lieb' ich lieb eine Blume doch weiß ich nicht welche

2. BASS
Ich lieb' eine Blume, doch weiß ich nicht welche, das macht mir

poco rit **Tutti, piu mosso**

das macht' mir Schmerz, das macht mir Schmerz. Ich schau in alle
poco rit **Tutti, piu mosso**

das macht mir Schmerz, das macht mir Schmerz. Ich schau in alle
poco rit. **Tutti, piu mosso**

das macht Schmerz, das macht mir Schmerz. Ich schau in
poco rit. **Tutti, piu mosso**

Schmerz, das macht Schmerz, das macht mir Schmerz. Ich schau in alle.
Tutti, piu mosso.

rit

Blumenkelche, schau' in alle Blumen- kel- che, und such' ein
rit

Blumenkelche, schau' in alle Blumen- kel- che, und such' such' ein
rit

al- le f Blu- men- kel- che, und such' such' ein
rit

Blumenkelche, f schau' in alle Blumen- kel- che, und such' ein
rit

Con moto.

Hertz, und such' ein Hertz... Es duften die Blumen im
rit

Hertz, und such' such' ein Hertz... Es duften die Blumen im
rit

Hertz, und such' such' ein Hertz... Es duften die Blumen im
rit

Hertz, und such' ein Hertz... Es duften, es

cresc.
 Abendschein, es duften die Blumen im Abendschein, die
 Abendschein, es duften die Blumen im Abendschein, die
 Abendschein, es duften die Blumen im Abendschein, die
 duften die Blumen es duften die Blumen, die

Moderato. *pp* *Con moto.*
 Nachtigall schlägt, die Nachtigall schlägt. Ich such' ein Herz, ich
 Nachtigall schlägt, die Nachtigall schlägt Ich su- che
 Nachtigall schlägt, die Nachtigall schlägt Ich su- che
 Nachtigall schlägt die Nachtigall schlägt Ich su- che

cresc.
 such' ein Herz, ich such' ein Herz so schön, so schön wie das
 ich suche ein Herz so schön so schön wie das
 ich suche ein Herz so schön so schön wie das
 ich suche ein Herz so schön so schön wie das

ppoco meno
 meine, ein Herz so schön wie das mei- ne so schön be- wegt,
 meine, ein Herz so schön wie das mei- ne so schön be- wegt,
 meine, ein Herz so schön wie das mei- ne so schön be- wegt,
 meine, ein Herz so schön wie das mei- ne so schön be- wegt,

Tempo primo.

ritard. *p* Solo.

pp so schön be- wegt. Die Nachtigall schlägt, und ich verstehe den
pp so schön be- wegt. Die Nachtigall schlägt, und ich verstehe
pp so schön be- wegt. Die Nachtigall Die Nachtigall schlägt und ich verstehe den
pp so schön be- wegt. Die Nachtigall schlägt, und ich verstehe den süßen Ge-

rit *rit* *Tutti più mosso.* *cresc.*

süßen Gesang, den süßen Gesang; uns beiden ist so bang und weh,
den süßen Gesang den süßen Gesang uns beiden ist so bang und weh,
süßen Gesang den sü-ßen Gesang; uns beiden ist so
sang den Gesang den süßen Gesang uns beiden ist so bang und weh,

rit *dim.* *rit* *rit* *rit* *rit* *rit*

Beiden ist so bang und we- he, so weh' und
Beiden ist so bang und we- he, so weh' weh' und
bang und we- he, so weh' weh' und
Beiden ist so bang und we- he, so weh' und

molto rit.

pp bang, so weh' und bang.
pp bang, so weh' weh' und bang.
pp bang, so weh' weh' und bang.
pp bang, so weh' und bang.

Frühlingsglaube.

Leicht und bewegt.

UHLAND.

G. MATZKA

1 TENOR *p* Die linden Lüfte sind erwacht, sie säuseln und weben

2 TENOR

1 BASS *p* Die linden Lüfte sind erwacht, sie säuseln und weben

2 BASS

Tag und Nacht! sie säuseln und we- ben

Tag und Nacht! sie säu- seln und we- ben

Tag und Nacht! sie schaffen an allen Enden, O!

Tag und Nacht! sie schaffen an allen Enden,

Langsam
Ausdrucksvoll.

f frischer Duft, o neuer Klang! O neuer Klang!

p O frischer Duft, O neuer Klang! O frischer

p O frischer Duft O neuer Klang! O frischer Duft O

p frischer Duft O frischer Duft o neuer Klang! O frischer

Mit Ausdruck. O neuer Klang Nun armes Herze sei nicht bang! Herz sei nicht bang

Duft O frischer Duft O Klang Nun armes Herze sei nicht bang!

neuer Klang O neuer Klang Nun armes Herze sei nicht bang!

Duft O neuer Klang Nun armes Herze sei nicht bang!

bang! Herz sei nicht bang ruhig u. breit

Herz sei nicht bang ruhig u. breit Nun muß sich

Herz sei nicht bang Nun muß sich Al

Herz sei nicht bang

ruhig u. breit.

Nun muß sich Al les wend den Al les Al les

Al les wend den Al les Al les

les wend den Al les Al les

nun muß sich's wenden Al les Al les

wend den lebhaft doch nicht zu schnell.

Die Welt wird Die Welt wird

wend den Die Welt wird schöner mit jedem Tag Die Welt wird

Die Welt wird schöner, schöner schöner jeden Tag.
 schöner mit jedem Tag, Die Welt wird
 schöner, schöner jeden Tag, die Welt wird
 Die Welt wird schöner jeden Tag.

Die Welt wird
 Die Welt wird schöner mit jedem Tag Die Welt wird
 schöner mit jedem Tag Die Welt wird schöner mit jedem Tag Die Welt wird
 Die

schöner, schöner jeden Tag, man weiss nicht was noch werden mag, man
 was noch werden mag, man
 schö-ner jeden Tag, man weiss nicht was noch
 Welt wird schöner je — dem Tag, mit

weiss nicht was noch werden mag das bli-ken will nicht
 weiss nicht was noch werden mag, was werden mag, das bli-ken will nicht
 je — dem Tag! Man weiss nicht was noch werden

en - den, Das bli - hen will nicht en - den, sehr
 en - den, Das bli - hen will nicht en - den, das
 mag, was werden mag, man weiß nicht was noch werden mag, was werden mag, das
 Mit Wärme. *cresc* *rit*
 ruhig das blühen, das bli hen, das blühen will nicht en - den. Es
 bli hen, das bli hen das bli - hen will nicht. en - den.
 bli hen, das bli hen, das bli - hen will nicht en - den.

Mit Ausdruck.
 Langsam.
 blüht das fernste tief - ste Thal es blüht das Thal das tiefste Thal
 pp Es blüht das Thal das tiefste Thal, es blüht das Thal das tiefste Thal Mit
 pp Es blüht das Thal das tiefste Thal pp es blüht das Thal das tiefste Thal Es
 pp Es blüht das fernste, tief - ste Thal,

Es blüht das Thal
 Mit Ausdruck
 Es blüht das Thal das tiefste Thal, es blüht das fernste das tiefste Thal
 blüht das fern - ste tief - ste Thal es blüht das Thal das tiefste Thal
 es blüht das Thal das tiefste Thal

rit.
 Nun, armes Herz, vergiss der Qual! Herz, vergiss der Qual.
rit.
 Nun, armes Herz, vergiss der Qual! Herz, vergiss der Qual Nun muß sich

mf
 Nun muß sich Al-les wen-den
mf
 Nun muß sich Al-les wen-den
mf
 Al-les wen-den
mf
 Nun muß sich's wen-den
 Frisch doch mässig.

p Al-les *pp* Al-les wen-den *f* Nun muß sich Alles
p Al-les *pp* Al-les wen-den *f* Nun muß sich Alles

ruhig. *calando.*
 wen-den, nun muß sich Al-les *dim.* wen-*pp* den.
poco rit. *pp*
 wen-den, nun muß sich Al-les *dim.* wen-*pp* den
pp